

KIGA Baselland  
Abteilung Arbeitsrecht / Arbeitnehmerschutz  
Bahnhofstrasse 32  
4133 Pratteln

Liestal, 7. November.2019

*Versand per E-Mail: eva.pless@bl.ch*

## **Anhörungsantwort**

### **Neuer Normalarbeitsvertrag für die wohngemeinschaftliche Betreuung**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Weber  
Sehr geehrte Frau Pless  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Einladung zur Stellungnahme vom 24. September 2019 zum neuen Normalarbeitsvertrag für die wohngemeinschaftliche Betreuung. Gerne nehmen wir hiermit Stellung:

Die FDP Baselland begrüsst das Vorhaben, arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen für die wohngemeinschaftliche Betreuung zu schaffen. Die sich verändernde Demographie und der Wunsch nach einem selbstbestimmten Alter in den eigenen vier Wänden fordern neue Modelle der Pflege und Betreuung, deren Auswirkungen auf die Realität des Arbeitsmarkts es nun auch zu regeln gilt. Mit der Umsetzung des vom Bund vorgeschlagenen Normarbeitsvertrags durch den Kanton Baselland wird Bundesvorgabe erfüllt. Dies, auch wenn aus freisinniger Sicht eine weniger dichte Regelung durchaus erstrebenswert wäre. Da jedoch vom Normarbeitsvertrag im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen jederzeit durch einen Einzelarbeitsvertrag abgewichen werden kann, werden damit auch nicht a priori Fakten geschaffen, weshalb die FDP Baselland den eingeschlagenen Weg über das Instrument des Normarbeitsvertrags befürwortet.

Grundsätzlich unterstützen wir die Vorlage entsprechend ohne Änderungsvorschläge.

Mit freundlichen Grüssen

**FDP.Die Liberalen Baselland**



Saskia Schenker  
Präsidentin



Andreas Dürr  
Fraktionspräsident

**Ersteller:** Fachkommission Volkswirtschaft & Gesundheit, Ueli Zehnder